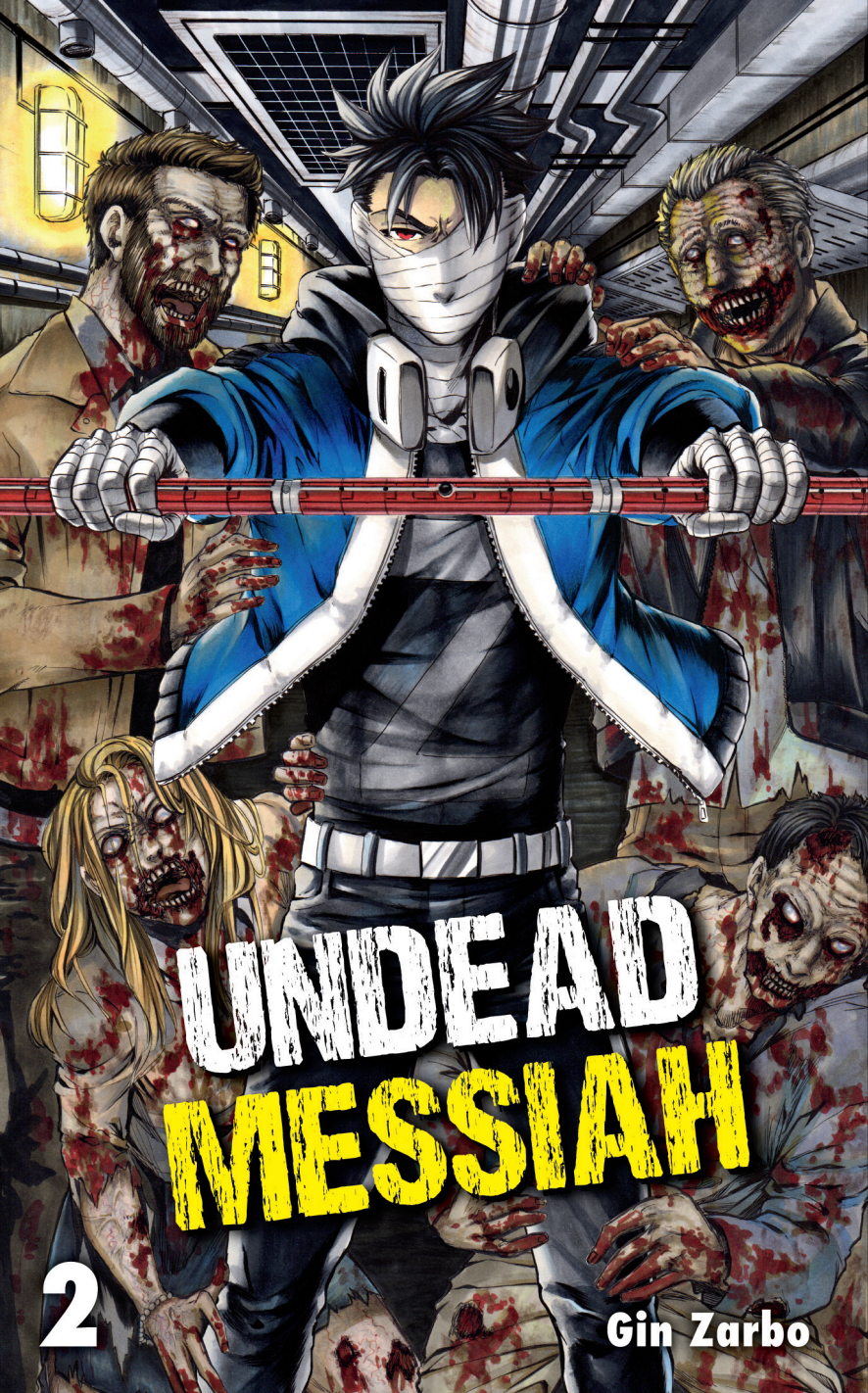




UNDEAD MESSIAH

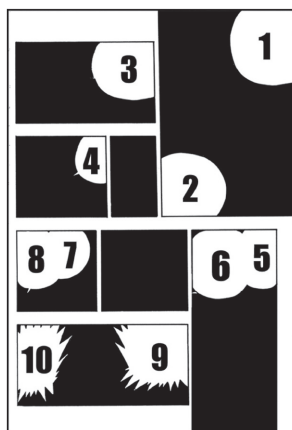
2

Gin Zarbo

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!

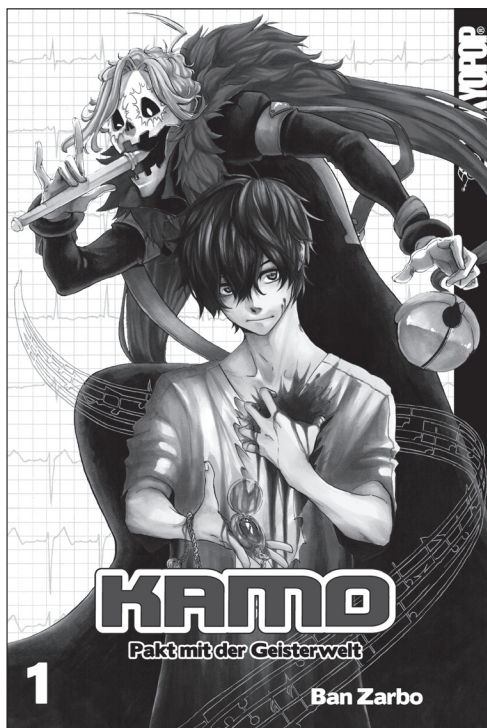


So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!

KAMO – PAKT MIT DER GEISTERWELT

Ban Zarbo



Ich werde leben!

All die Jahre hat der herzkrankte Kamo gegen den Tod gekämpft, doch vergebens – sein junges Leben neigt sich dem Ende zu. Kurz vor seinem letzten Atemzug erhält er Besuch von Crimson, einem mächtigen Geist, der ihm ein unglaubliches Angebot macht: »Hilf mir, zwölf Geister zu besiegen und ihre Seelen einzufangen, und ich schenke dir ein neues Herz.« In Kamo mischen sich Hoffnung und Zweifel. Kann Crimson ihm wirklich zu einem gesunden und glücklichen Leben verhelfen? Und wenn ja: Welchen Preis zahlt man für einen Pakt mit einem Geist?

Die Autorin



»Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!«, lautet Gin Zarbos Credo, und bisher hat die 1993 in der Schweiz geborene Mangaka immer einen Weg gefunden, ihre Träume zu verwirklichen: Ihren ersten Manga zeichnete sie im Alter von 13 Jahren, ihren ersten Doujinshi *Cope Soul* verlegte sie 2014 im Selfpublishing. 2017 folgte mit *Undead Messiah* ihre erste Veröffentlichung bei einem Verlag. Gin hat sich zwar dem Shonen-Genre verschrieben und liest gerne Serien wie *Bleach* (Tite Kubo) oder *Tokyo Ghoul* (Sui Ishida), aber auch Boys-Love-Manga wie *Ten Count* (Rihito Takarai) oder *Love Stage!!* (Eiki Eiki) haben es ihr angetan. Die beeindruckende Mangasammlung in ihrem Arbeitszimmer teilt sie sich mit ihrer Zwillingsschwester Ban, die ebenfalls bei TOKYOPOP veröffentlicht. Gins Vater stammt aus Italien, ihre Mutter aus der Dominikanischen Republik. Kulturelle Vielfalt ist Gin besonders wichtig, was sich auch in ihren Geschichten widerspiegelt.

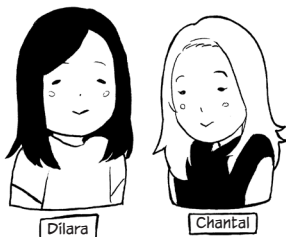
Facebook: GinZarbo
Twitter: gin_zarbo
Instagram: gin.zarbo

NACHWORT

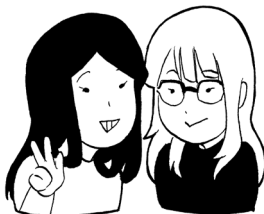
An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Yan, meinem Redakteur und Co-Autor, bedanken. Unsere harmonische Zusammenarbeit spiegelt sich (hoffentlich) auch in Band 2 von *Undead Messiah* wider. Es ist einfach toll, wie wir uns gegenseitig verstehen und sich unsere Ideen jedes Mal vereinen. Ich hoffe, dieses Teamwork währt ewig! *lach*



Ein Dankeschön auch an meine traditionell zeichnenden Assistentinnen Dilara und Chantal, die ich auf einer meiner Signierstunden in der Schweiz kennenlernen durfte. Sie haben das Schwärzen und Rastern übernommen. Ohne ihre Hilfsbereitschaft wäre ich niemals fertig geworden.



Auch meinen lieben Assistentinnen für die digitale Bearbeitung, den beiden Vanessas, gilt mein Dank!



Und natürlich meiner Zwillingschwester Ban Zarbo, die mir vor allem beim letzten Kapitel unter die Arme gegriffen hat. Danke, dass du mir bis zum Schluss beigestanden hast! Auch meiner Familie und meinen Freunden möchte ich für ihr Verständnis und ihre Geduld während dieser harten Zeit danken.

Mein größter Dank gilt aber wieder meinen Lesern, also euch! Es freut mich unheimlich, dass ihr euch dazu entschieden habt, die Geschichte um Tim weiterzuverfolgen und auch den zweiten Band von *Undead Messiah* zu kaufen.

Selbstverständlich seid ihr auch dieses Mal herzlich eingeladen, mir zu schreiben, was ihr über den Band denkt. Euer Feedback zu Band 1 hat mir sehr geholfen und ich bin mir sicher, dass es diesmal genauso sein wird.

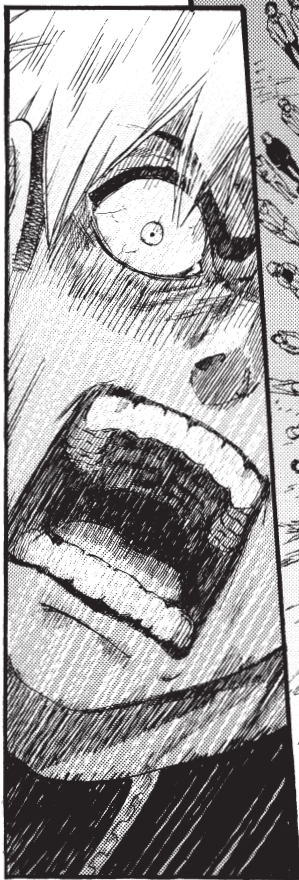
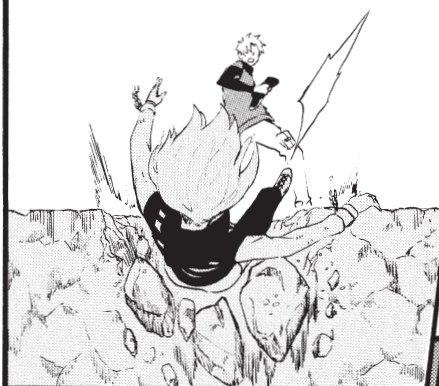
Also schickt mir einfach eine E-Mail an folgende Adresse:

gin.zarbo@hotmail.com



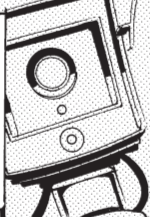


**UNDEAD
MESSIAH**



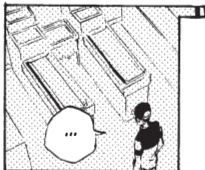


Auch die Räume, in denen eigentlich an den Proben gearbeitet werden sollte, waren vollkommen leer. Es waren weit und breit keine Gerätschaften oder andere Forschungsutensilien zu sehen.



Ich ahnte bereits, dass ich unter Ritch's Beobachtung stand.

Die Forscher hielten nur einzelne Gegenstände in der Hand, um ihre Arbeit vorzutauschen. Daher nahm ich an, dass sie bereits alles gepackt hatten und bald aufbrechen würden.



Als ich überprüfen wollte, ob Tiky mir folgte, bemerkte ich die Mini-Kamera an der Überwachungskamera.



Dass Ritch unseren Plan schon viel früher durchschaut hatte, bemerkte ich erst, als ich die Tiefkühltruhen öffnete und sie nichts enthielten.



Dann tat ich so, als würde ich das Mittel schlucken.



Ich konnte mir einfach nicht vorstellen, dass Ritch tatsächlich ein Heilmittel entwickeln würde ... Dafür hat er zu viele unschuldige Menschen sterben lassen. Es musste sich um Gift oder etwas anderes handeln.



Daraufhin beschloss ich, den Spieß umzudrehen.

Ich öffnete den Deckel und ließ das Fläschchen fallen. So hätte niemand feststellen können, wie viel ich daraus getrunken habe.

Also ließ ich Ritch glauben, ich sei ihm in die Falle gegangen. Ich stellte mich mit dem Rücken zur Kamera und sprach laut und deutlich, denn ich wusste, dass er zuhören würde.



Doch Ritch aufzuhalten, hatte immer Vorrang.

Auch für mich.

Hach ...
Tim ...



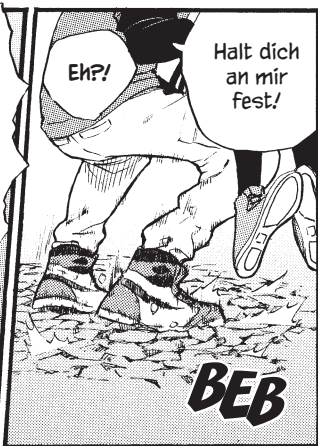
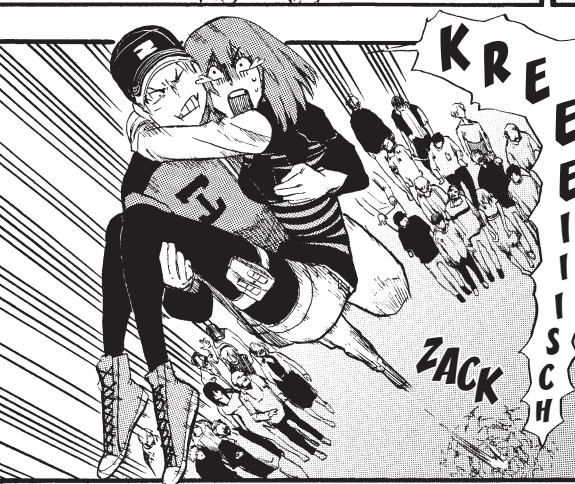
Ich gebe es zu ... Ich hatte die ganze Zeit auf die Existenz eines Antiserums gehofft, um den Virus zu vernichten, der mir diese Kräfte verleiht und mich gleichzeitig von innen auffrisst ...

... bevor es zu spät ist ...



Ich wollte warten, bis Ritch die Burg verlassen hatte, damit ich dich retten und einen neuen Plan schmieden konnte.







Q

U

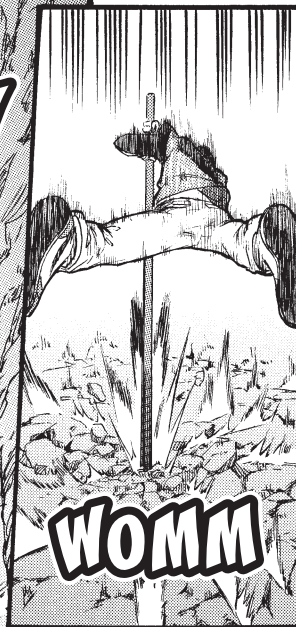
I

I

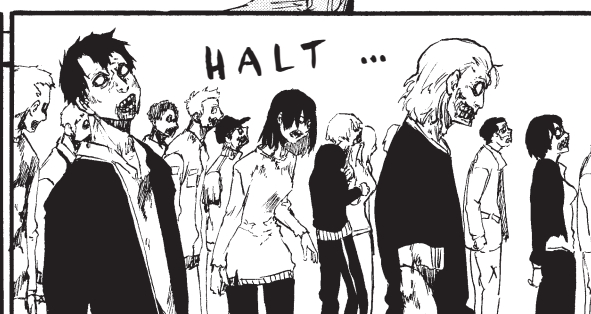
I

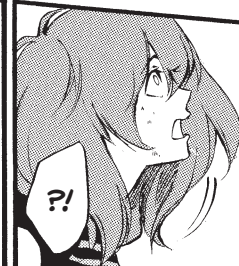
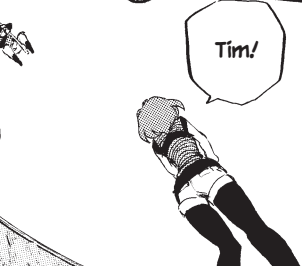
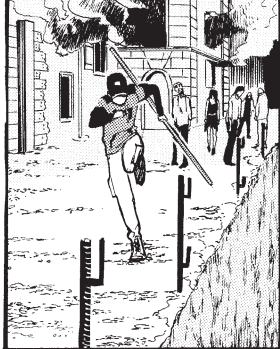
I

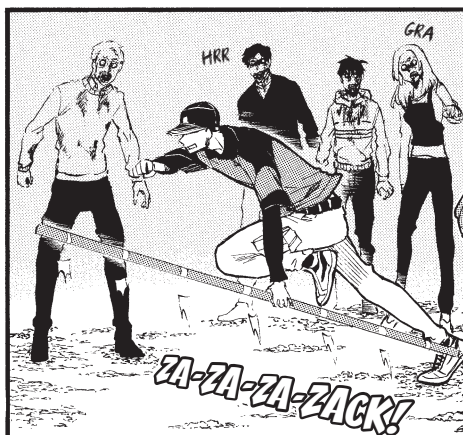
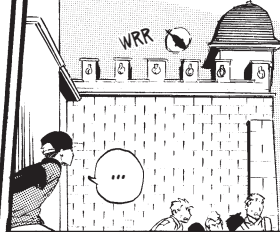
I



WOMM









... oder
vorher von
ihnen ver-
speist.

Die Rebellen
werden mit
den Leichen
schmoren ...

Mistkerl!



Dann
setzt die
Burg in
Brand
...

Lasst die
restlichen N-
Zombies in den
Hof und barri-
kadiert alle
Ausgänge.



Wir
können
losfah-
ren.

So! Alles
eingela-
den!

Roger!

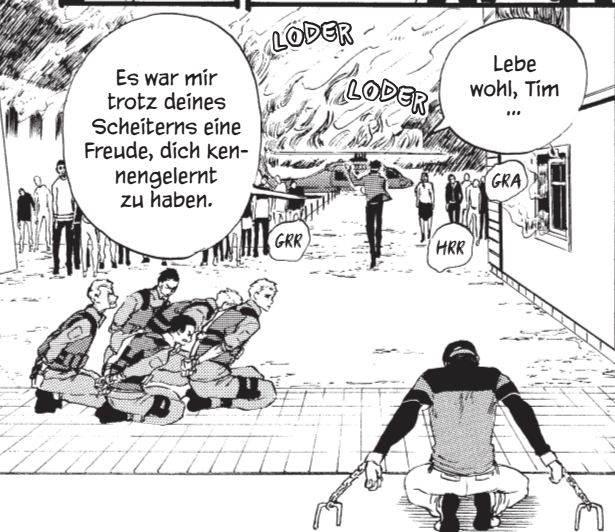


Und wofür
benötigt er
dann ihre
Körper-
teile?

Dr. O'Brien
sagte, die
N-Zombies
seien über-
flüssig ge-
worden.

Wir
sollen ...
Körperteile
mitneh-
men?

Frag mich
was Leichte-
res. Hab auch
keinen Plan.



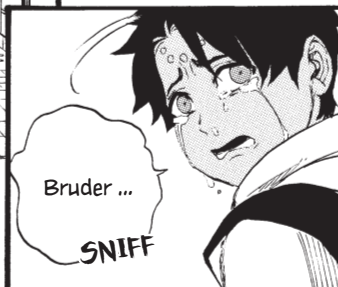
Es war mir
trotz deines
Scheiterns eine
Freude, dich ken-
nengelernt
zu haben.

Lebe
wohl, Tim
...



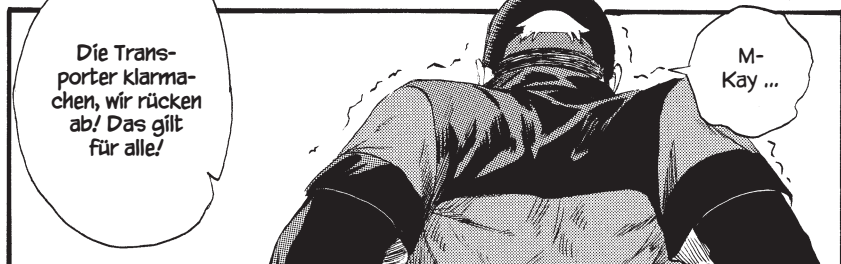
Einstei-
gen!

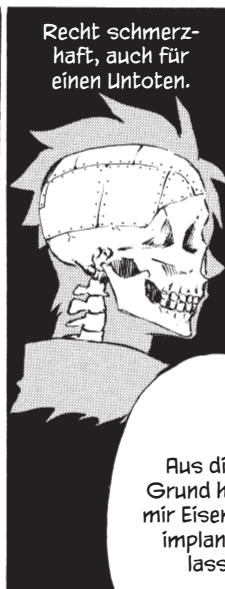
Wir heben
gleich ab.

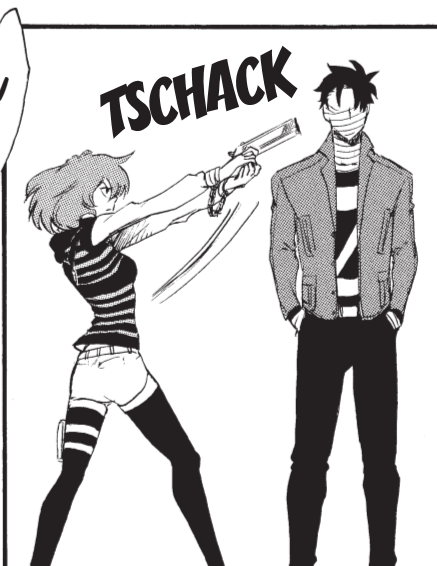
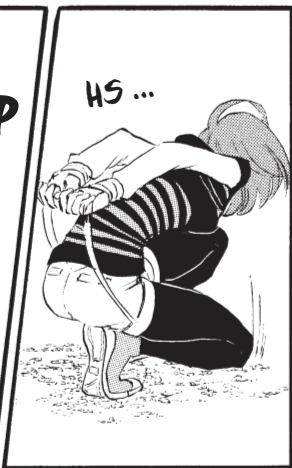
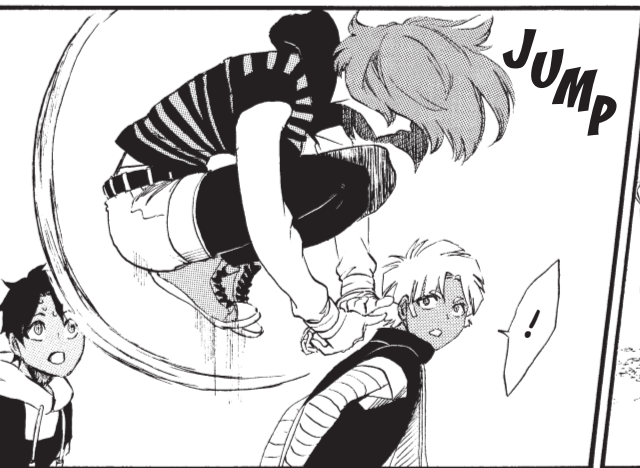
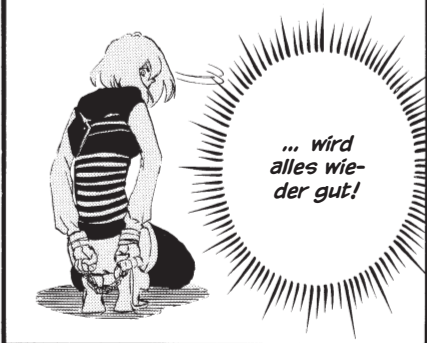
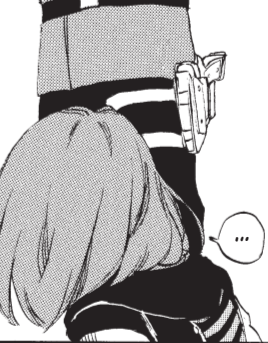


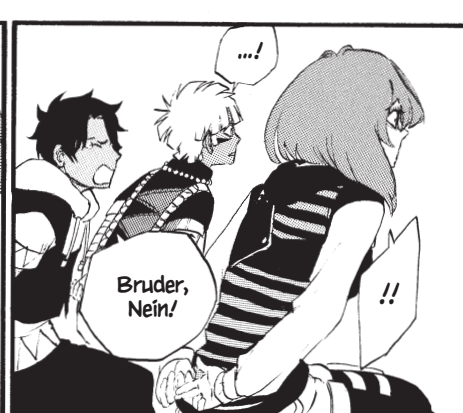
Bruder ...

SNIFF









Wah?!

... bis du selber erkennst, dass du von Ungläubigen und Ignoranten umgeben bist.

GRIP

Aber ich hatte die leise Hoffnung, dich doch noch von meinem Vorhaben überzeugen zu können ...

Ich habe euren Plan schon vor langer Zeit durchschaut ...

Wisst ihr ... Da ich befürchtete, dass meine Überwachungssysteme gehackt werden könnten ...

Ketten?!

... und feststellen müssen, dass ihr es auf mein Labor und das Apostelblut abgesehen habt!

Auf diese Weise habe ich jeden eurer Schritte mitverfolgt ...

... habe ich unter jeder Überwachungskamera eine Mini-Kamera angebracht und alle Räume verwanzt.

Zutiefst verletzt hat mich ...

... dass du deine eigene Familie hintergangen hast!

Doch eure »Halle der Gerechtigkeit« ist mein kleinstes Problem ...

Tiky, wie es scheint, war der Bericht über die Räume und Geheimgänge des Schlosses unvollständig ...